

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 004.10 / 07.01.2010

Saxes „Take-Off-Konzept“ geht nicht auf – De Jager darf keinen Cent dazu geben

Für die kommende Sitzung des Wirtschaftsausschusses des Landtags am 13. Januar 2010 wird eine Stellungnahme von Minister de Jager erwartet, ob das Land den Lübecker Flughafen mit Millionenbeträgen subventionieren wird.

Dazu erklärt der wirtschafts- und verkehrspolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Andreas Tietze**:

„Es gibt keinen Investor, der bereit ist, die erforderlichen Millionensummen in einen Infrastrukturausbau zu stecken, weil sie sich nicht rentieren. Wirtschaftsminister de Jager darf den Flughafen aus diesem Grund mit keinem Cent subventionieren.

Solange der Low-Cost-Anbieter Ryanair der maßgebliche Nutzer von Lübeck-Blankensee ist, wird die Flughafengesellschaft permanent rote Zahlen schreiben.

Wir brauchen in Schleswig-Holstein eine nachhaltige Wirtschaftspolitik, die sich endlich den Herausforderungen des Klimawandels stellt, anstatt durch Millionen durch Subventionen zu verbrennen.“

Der Lübecker Landtagsabgeordnete, **Thorsten Fürter**, ergänzt:

„Wer auf der Basis des Konzepts von Bürgermeister Saxe einen „Take-Off“ versucht, wird leider eine Bruchlandung erleiden. Wesentliche Kennzahlen sind nicht schlüssig.

So basiert die ganze Kalkulation darauf, dass Ryanair eine „Base“ in Lübeck errichtet. Ryanair hat aber vor wenigen Wochen einen Strategiewechsel verkündet, der dem aggressiven Wachstumspfad abschwört und die Eröffnung neuer Basen in Zweifel zieht.

Ohne eine rechtsverbindliche Zusage von Ryanair zur Eröffnung einer Base gleicht das ganze Zahlenwerk einem Blindflug.“

Hintergrund:

Am Flughafen Lübeck werden zurzeit keine Flugzeuge stationiert. Der Flughafen Lübeck-Blankensee wird nur von anderen Flughäfen aus angeflogen. Außerhalb des Flugbetriebes wird der Flughafen nicht genutzt. Das Konzept von Bürgermeister Saxe kalkuliert mit Zahlen, die auf Einnahmen aus der Stationierung, Wartungsarbeiten und Pflege der Flugzeuge in Lübeck.
